



Zielgruppe

Der Studiengang Bachelor of Science Geographie richtet sich an Studierende, die Interesse an der Analyse, Bewertung und Gestaltung von Mensch-Umwelt-Prozessen haben und dabei im Überschneidungsbereich natur- und geisteswissenschaftlicher Methoden arbeiten wollen.

Studienberatung

Die Fachstudienberatung erfolgt am Geographischen Institut und berät zu fachspezifischen Fragen, zur Studienorganisation und den Leistungsanforderungen in den verschiedenen Modulen. Umfangreiche Informationen zum Studium finden Sie unter:

www.geographie.uni-tuebingen.de

Akademisches Beratungszentrum (ABZ)

Die allgemeine Studienberatung wird durch das ABZ der Universität Tübingen durchgeführt. Sie berät zu Studienmöglichkeiten, Fächerkombinationen, Inhalten sowie Aufbau und Anforderungen des Studiums.

www.uni-tuebingen.de/abz

Zulassung zum Studium

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt und kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Die Bewerbung erfolgt zentral über das Studentensekretariat der Universität Tübingen. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli des jeweiligen Jahres. Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Bewerbungsunterlagen auf der Webseite des Studentensekretariats
 - Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung
 - Motivationsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rubrik Studium > Bewerbung auf der Webseite des Geographischen Instituts.

Das Geographische Institut wurde 1897 mit der Berufung von Alfred Hettner als erstem ordentlichen Professor am Lehrstuhl für Geographie gegründet. Seit dem Jahr 2007 ist die Geographie in den renovierten Räumen der ehemaligen „Alten Kinderklinik“ in der Rümelinstraße 19-23 untergebracht. Das Institut verfügt über modern eingerichtete Räumlichkeiten für Lehre und Forschung. Dazu gehören u. a. leistungsfähige Labore und Rechnerräume sowie eine eigene Institutsbibliothek mit zahlreichen studentischen Arbeitsplätzen.

Etwa 800 Studierende werden am Geographischen Institut von 7 Professoren und 45 akademischen und technischen Mitarbeitern betreut.



Die Eberhard Karls Universität Tübingen, gegründet 1477, zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. 17 Fakultäten und rund 450 Professoren bieten 24.000 Studierenden in über 70 Studiengängen ein attraktives Studienangebot an.

www.uni-tuebingen.de

Univercity Tübingen ist eine echte Universitätsstadt. Eine lebendige historische Altstadt, die attraktive Lage am Neckar, die junge Bevölkerung, das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot sowie eine nachhaltige Stadtentwicklung machen Tübingen zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Deutschland (lt. FOCUS). Der hohe Freizeitwert wird durch die nur 40 km entfernte Landeshauptstadt Stuttgart ergänzt.

www.tuebingen.de

Bachelor of Science Geographie





Geographie – Wissen für die Welt von morgen

Im Mittelpunkt der Geographie steht die Erforschung und das Verständnis von Prozessen im Mensch-Umwelt-Gefüge. Die naturwissenschaftlich ausgerichtete „Physische Geographie“ untersucht die Struktur und Dynamik unserer natürlichen Umwelt sowie die vom Menschen gestalteten Landschaften. Die gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtete „Humangeographie“ befasst sich mit der Raumwirksamkeit menschlichen Handelns sowie mit Interaktionsformen von Akteuren im Raum. Daher kommt der ganzheitlichen Betrachtung der vielfältig vernetzten Zusammenhänge eine große Bedeutung zu. Dies ist zugleich Aufgabe und Leistung der Geographie.

Inhalte

Das Studium Bachelor of Science in Geographie ist modular aufgebaut und gliedert sich in eine umfassende Grundausbildung im ersten Jahr, eine Vertiefung in die beiden Richtungen Human- und Physische Geographie im zweiten Jahr und eine praxisorientierte integrative Phase mit Abschlussarbeit, Berufspraktikum und großer Exkursion im dritten Jahr.

Feste Bestandteile sind u. a. Geographische Informationssysteme und Fernerkundung sowie qualitative Methoden und quantitative Analytik im Labor für Geoökologie und Bodenkunde. Weiterhin werden komplexe Regionalanalysen, theoriegestützte Prozessstudien und akteursbezogene empirische Forschungen durchgeführt. Zu den regionalen Schwerpunkten gehören Südwestdeutschland, Ost- und Südosteuropa, Zentral- und Südostasien sowie Lateinamerika. Die geographische Ausbildung wird ergänzt durch Kontextfächer und Schlüsselqualifikationen

Bachelor of Science - Geographie (Hauptfach)

Table with 7 columns (Semester 1-6) and 4 rows (0, 10, 20, 30). It lists modules like GEO-11, GEO-21, GEO-31, GEO-41, GEO-51, GEO-61, GEO-12, GEO-22, GEO-32, GEO-42, GEO-52, GEO-62, GEO-13, GEO-23, GEO-33, GEO-43, GEO-53, GEO-63, GEO-14, GEO-24, GEO-34, GEO-44, GEO-54, GEO-64, GEO-35, GEO-45, GEO-55, GEO-65, and KF (Kontextfächer) with their respective credit points (LP).

Legend for the course table. It includes color-coded boxes for: Pflichtmodule Physischen Geographie (blue), Pflichtmodule Humangeographie (red), Pflichtmodule geographische Arbeitsmethoden und -instrumente (yellow), Pflichtmodule Angewandte Geographie (green), Integrative Module, Exkursion und Bachelor-Abschlussarbeit (orange), Pflichtmodule Orientierungsprüfung (GEO-11, 12, 14) (dashed blue), Wahlpflichtmodule im 4. Semester (mind. 2 von 4) (dashed red), Regional ausgerichtete Module (Physische und Humangeographie) (dashed yellow), and Kontextfächer (fachübergreifend) (dotted).